



Stellungnahme der Gemeindekommission

Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2014

Die vollzählig anwesenden Gemeindekommissionsmitglieder haben am 2. September 2014 die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung beraten. Anwesend war auch der Gemeinderat, die beiden Verwalter sowie zu Traktandum 2 ein externer Fachberater des Gemeinderates. Die Gemeindekommission nimmt wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Pensionskasse, Besitzstandslösung infolge Wechsels vom Leistungs- zum Beitragsprimat

Das vorliegende Geschäft ist eine ausgewogene und zwischen den Sozialpartnern ausgehandelte Vorlage. Die Fragen zum kantonalrechtlich angestellten Lehrpersonal, zur Vorsorgelösung für gemeindenahere Vereine und Institutionen wurden beantwortet. Auf Themen finanzieller Art wurde fundiert eingegangen und auch die Sicherheit und Flexibilität des Wechsels zur Bâloise-Sammelstiftung wurden thematisiert. Die Diskussion der Vorlage und die Antworten des Gemeinderates sowie des externen Beraters trugen dazu bei, dass sich die Gemeindekommission ein umfassendes Bild über die komplexe Vorlage machen konnte.

Ohne Gegenstimmen beantragt die Gemeindekommission der Gemeindeversammlung mit 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen, dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und dem Kostenbei-

trag für die Besitzstandsregelung zuzustimmen sowie zur Finanzierung einen Kredit von CHF 900'000 zu bewilligen.

Traktandum 3

Teilrevision Personalreglement der Gemeinde MuttENZ (Nr. 10.200) und Behördenreglement der Gemeinde MuttENZ (Nr. 10.250)

Die Änderungen im Personalreglement und im Behördenreglement wurden schlüssig erläutert und gaben zu keinen Fragen Anlass.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig bei einer Enthaltung, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen und die Teilrevision des Personalreglements und des Behördenreglements zu beschliessen.

Traktandum 4

Sanierung Deponie Feldreben, Kooperationsvereinbarung II

Grundsätzlich ist die Gemeindekommission der Meinung, der Gemeinderat habe in den Verhandlungen das erreicht, was zu erreichen möglich war. Bei der Beurteilung der Kooperationsvereinbarung II für die Sanierung der Deponie Feldreben sind die Ansichten der Gemeindekommission jedoch zweigeteilt. Eine leichte Mehrheit akzeptiert das Verhandlungsergebnis und ist der Meinung, der Sanierungsumfang genüge und die Kosten, welche der Gemeinde MuttENZ entstehen, seien tragbar. Eine qualifizierte Minderheit befürchtet aber

massive Mehrkosten und weist die finanzielle Zuständigkeit für die Sanierung der Chemie zu, ausserdem müsse alles belastete Material ausgeräumt werden. Die Gemeindekommission hat nach einer intensiven Beratung beschlossen:

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 11 zu 9 Stimmen bei einer Enthaltung, auf das Geschäft einzutreten.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 zu 7 Stimmen bei 5 Enthaltungen, dem Antrag des Gemeinderates betreffend die Kooperationsvereinbarung II Sanierung Deponie Feldreben zuzustimmen.

Traktandum 5

Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlagen Lachmatt, Vertrag und Statuten

Nach kurzer Beratung kommt die Gemeindekommission zur Beschlussfassung:

Die Gemeindekommission empfiehlt, auf das Geschäft einzutreten und beantragt der Gemeindeversammlung mit 19 zu 1 Stimme bei 1 Enthaltung, den beiden Anträgen des Gemeinderates betreffend die Bildung eines Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlagen Lachmatt zuzustimmen.

MuttENZ, 22. September 2014
Gemeindekommission MuttENZ